5. NOVEMBER 2026 I JUGENDZENTRUM JOO! WAREN (MÜRITZ)

MEDIEN ZUM ANFASSEN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

FACHTAG für Pädagog*innen der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendbildung

Darum geht‘s

Was ist eigentlich noch „echt“ und wer bestimmt, was wir sehen, für wahr halten und erinnern?

Digitale Medien, soziale Plattformen und Künstliche Intelligenz prägen zunehmend die Wahrnehmung von Geschichte und Gegenwart junger Menschen und stellen auch pädagogische Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Der Fachtag lädt dazu ein, diese Entwicklungen praxisnah zu erkunden und für die eigene Bildungsarbeit einzuordnen.

Wie kann Medienbildung gelingen, die Reflexion, Kreativität und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbindet? Auf dem Fachtag wird aktive Medienarbeit mit biografischen und historischen Perspektiven verknüpft. Die Workshops bieten Medien zum Anfassen und Ausprobieren – Zugänge, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, über Identität, Erinnerung und Bilderwelten ins Gespräch zu kommen. Zum einen suchen wir also praktikable Antworten auf die gestellte Frage, zum anderen bietet der Fachtag Raum für Austausch, Vernetzung und neue Impulse für die pädagogische Praxis.

ANMELDUNG bis zum 25. Oktober 2026
https://forms.cloud.microsoft/e/dk2R8gSJJt

ABLAUF

8.30 **Ankommen und Austausch bei Kaffee & Tee**

9.00 **Begrüßung**
Dr. Constanze Jaiser & Dawid Mohr · Geschichtswerkstatt zeitlupe, RAA M-V

9.15 Impulsvortrag
Erfolgsgeschichte oder vertane Zeit? Historisch-politische Bildung in sozialen Medien
Mia Berg · Universität des Saarlandes
Andrea Lorenz · Universität Hamburg

10.00 **Pause**

10.15 Workshops

Geschichte in sozialen Medien rezipieren | kommentieren | produzieren

Soziale Medien sind zentrale erinnerungskulturelle Orte, an denen (nicht nur) junge Menschen mit Geschichte in Berührung kommen. Vermittelnde Inhalte müssen sich hier zwischen Unterhaltungserwartungen und Instrumentalisierung behaupten. Im Workshop soll gemeinsam erprobt werden, wie Akteur*innen der historisch-politischen Bildung auf verschiedenen Ebenen auf den Plattformen aktiv werden können.

Mia Berg · Universität des Saarlandes
Andrea Lorenz · Universität Hamburg

KI erzählt Geschichten

Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie KI Geschichten erzeugt und wie sich Ergebnisse durch präzises Prompten und Quellensteuerung verbessern lassen. Sie reflektieren Kommunikationskulturen im Wandel, erproben praxisnah den Einsatz von KI in Bildungszusammenhängen und entwickeln Ideen, wie KI verantwortungsvoll in Unterricht und Projektarbeit integriert werden kann.

Anne Steffen · Jugendkunstschule „Junge Künste“ Neubrandenburg e. V.

Zwischen Followern und Fakten

Influencer*innen prägen, was junge Menschen sehen, glauben und teilen – und beeinflussen damit ihre Informationswahl. Wie können wir junge Menschen für digitale Manipulation sensibilisieren? Im Workshop werden wir uns mit den Mechanismen von Influencing auseinandersetzen und gemeinsam erarbeiten, wie sich diese in der Arbeit mit Jugendlichen aufgreifen lassen.

Ronald Becker · Bildungsinitiative SPREUWEIZEN

Was bleibt, was kommt … Medienbildung zwischen Geschichte, Biografie und Zukunft

Der Workshop verbindet aktive Medienarbeit, historisch-politische Bildung und Zukünftebildung. Es werden Methoden für die kreative und reflektierte Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Zukunft erprobt.
Geschichte wird dabei nicht konsumierend, sondern produzierend und gestaltend erschlossen, mit einem klaren Bezug zu eigenen Fragen, Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen.

Anja Schmidt & Anton Zscherpe · FutureFlow, RAA-M-V

Doing MEMORInator

Der Workshop stellt Tools vor und experimentiert mit digitalen und analogen Erzählmethoden in Bild und Text. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir uns dem „Haufen der Geschichte“ mit Hilfe des Fragments annähern können.

Ramona Seyfarth · freiberufliche Künstlerin und Kunstpädagogin

13.00 **Mittagspause**

13.45 **Ergebnisse & Perspektiven**

Ergebnisse aus den Workshops werden vorgestellt und es entsteht Raum für Austausch und Vernetzung. Kommentierte Empfehlungen für die pädagogische Arbeit zum Mitnehmen werden präsentiert.

Dr. Constanze Jaiser & Dawid Mohr · Geschichtswerkstatt zeitlupe, RAA M-V

15.00 **Veranstaltungsende**

ANMELDUNG bis zum 25. Oktober 2026
https://forms.cloud.microsoft/e/dk2R8gSJJt

FACHTAG MEDIEN ZUM ANFASSEN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

5. November | 9.00 bis 15.00 Uhr | Ankommen ab 8.30 Uhr
Jugendzentrum JOO! | Zum Amtsbrink 16 | 17192 Waren (Müritz)

Kontakt
RAA M-V – *Geschichtswerkstatt zeitlupe*

Dr. Constanze Jaiser | Dawid Mohr
Mail zeitlupe@raa-mv.de
Tel. 0151 7423 4030

Eine Veranstaltung der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. im Rahmen der *Geschichtswerkstatt zeitlupe* in Kooperation mit dem medienpädagogischen Netzwerk Medienplatte. Die Veranstaltung wird durch die Freudenberg Stiftung gefördert.